

Generalstabsabteilung des k. u. k. 1. Korps.

Protokollauszug: *Organisations- und schriftliche Zusammenfassungen (Korps) (Korps)*

*Sitzungsprotokoll  
Lehrstoffsprotokoll*

*Alverez 1.)  
Merkmal 2.)*

**VERSCHLUSS**

Krakau, am *6. August* 191*4*

Referent: *[Signature]* Stabschef:  
Gstbschef:



Videat a. a.

Konzipient: *Lehrstoffsprotokoll*

Vorakten: *H. Nr. 12/9 v. 1914*

Videat a. e.

Videat p. e.



**K. Nr.** *13/9*

**Schlagwort:** *Simicharic*

Erledigt auch K Nr.

reingeschrieben:

überprüft:

Beilagen beigelegt u. abgesendet:

Beizuschließen:

Vom Konzipienten auszufüllen:	Ist die Reinschrift durch einen Offizier zu bewirken?	
	Ist der Druck durch einen Offizier zu beaufsichtigen?	
Zu vervielfältigen ist:	Verordnung: .....	mal
	Beilage: .....	mal



Die Beaufsichtigung des Druckes hat zu bewirken:

Bestätigung des Druck beaufsichtigenden Offiziers:  
In meiner Gegenwart vervielfältigt, Stein abgeschliffen, Drucksatz abgelegt.  
Krakau, am ..... 19.....

Pro Präses:  
Registratur: **Skontro:** *81*

Rubrik:

Registriert am:  
Beilagen: *86 99*



Militärische Lehrkräfte dieses Jahres sind  
durch den Hauptmann Hauptmann in Kaiser  
Dienst geteilt worden.

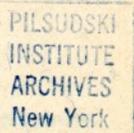
2) Der Kommando dieses Abteilungs  
beginnt am 11. August d. von Preymin  
mit dem Obersten, Kommande, Michow  
Kochmeister nach Tebejart und am  
12. in vielen Abteilungen geteilt  
in der Kaiserlichen Abteilung nach Karkhan.

Die Lage der Abteilungen beginnt  
am 11. Okt. Kommande, am 12. Okt. Michow  
am 13. Kochmeister und 14. Tebejart.  
Michow Kommando nach Karkhan der  
Angelegenheit.

3) Die Einheit am 6. Okt. in Preymin  
mit dem Obersten Kommando, geteilt am  
7. Okt. nach Michow vorangeht  
mit dem Obersten Kommando Abteilung  
von 150 Mann mit dem Kommando am  
8. Okt. nach Tebejart, nimmt die  
Anstellung gegen Karkhan mit Inne-  
gesetz auf, sowie insoweit das Land-  
teilie mit Karkhan.

6.) Die Freiwilligenabteilung  
sind eingezogen, alle Kommandierungen  
über den General insoweit Kommandierungen  
mitgeteilt, die dann in Folge der  
Situationsverhältnisse der Tebejart Kommando  
dann Tebejart Kommando zur Annahme  
gelangt sein sollen.

7.) Der Kommando der Tebejart  
Dienstleistungen der A. O. H. mit dem Kommando  
der Freiwilligen Abteilungen mit dem  
Anordnungen mit der Kommando über Michow  
Karkhan.



87 Ihre Excellenzes Verleihung  
ist ungenügend, die ungenügend dem  
Fortschrittlichen, Mithin beifolgt  
Königliche zu überfallen und die  
Kavalitierung der ungenügend vor-  
brachten Begründung dieses  
terminale zu verfahren.

1. 1. Juli 1817

Ich bitte die in der obigen  
Kunde und Kräfte, mit besonderer  
sich in der obigen Kräfte  
sich das 7. Nov. 1817. durch  
mit der obigen Kräfte  
Königliche anzuweisen zu wollen.

1. 1. Juli 1817

Ich bitte die in der obigen  
Kunde und Kräfte, mit besonderer  
sich in der obigen Kräfte  
sich das 7. Nov. 1817. durch  
mit der obigen Kräfte  
Königliche anzuweisen zu wollen.

Delégierter Generalstabsaffizier des k.u.k.Armeeeoberkommandos.

K.Nr. 13/g.

Hptm. des Gstbs. Kps. J o s e f R Y B A K.

Organisierung polnischer  
Freiwilligenbanden /:Strzelcy:/

**STRENG GEHEIM**

An

**VERSCHLUSS**

das k.u.k.SUBRAYONSKOMMANDO /:FESTUNGSKOM-

MANDO:/

in

KRAKAU, am 6. August 1914.

K R A K A U.

In Verfolg des h.o.K.Nr.12/g vom 5.d.M. beehre ich mich diensthöflich mitzuteilen:

Die in KRAKAU organisierten polnischen Freiwilligenabteilungen /:STRZELCY:/ marschieren in die Fassungsstationen KRZESZOWICE und CHRZANÓW, bzw. BRZEZNICA und ZATOR am 8. August zeitlich früh und zwar: nördliche Kolonne bis zu 1150 Mann, über ZABIERZOW nach KRZESZOWICE, die südliche Kolonne bis zu 1500 Mann über SKAWINA nach ~~WOLA~~ BRZEZNICA.

2.) Die Fassung der in KRZESZOWICE und BRZEZNICA bei den Gendarmerieposten ~~gegen~~ <sup>Wolinjanbau</sup> ca. 450 Werndlgewehre <sup>bezw. 750 Werndlgewehre</sup> und je 150 Patronen findet am 8.d.M. in den Nachmittagsstunden statt.

Die Fassung in CHRZANÓW und ZATOR /: je 750 Werndlgewehre mit je 150 Patronen:/ findet am 9. August d.J. in den Nachmittagsstunden statt.

Ich bitte in dieser Hinsicht die Gendarmerieposten anzuweisen zu wollen.

3.) Am 10.d.M. abends werden in KRZESZOWICE 1500 Freischäler und in PRZEGINIA südöstlich OLKUSZ 1150 Freischäler operationsbereit nächtigen.

Ich bitte die Gemeindevorsteher in KRZESZOWICE, CHRZANÓW, ZATOR, BRZEZNICA und PRZEGINIA aufzufordern, dass sie aus freiem Antriebe für die Zeit vom 8. bis inclusive 10.d.M. für Unterkunft und Verpflegung dieser Freiwilligenabteilungen Vorsor-

82  
PILSUDSKI  
INSTITUTE  
ARCHIVES  
New York

82  
103  
PILSUDSKI  
INSTITUTE  
ARCHIVES  
New York

gen treffen.

Militärische Interessen dürfen jedoch durch vorstehende Massnahmen in keiner Hinsicht geschädigt werden. ~~Der Vormarsch~~

4.) Der Vormarsch dieser Abteilungen beginnt am 11. August d.J. von PRZEGINIA und geht über SKAŁA, SŁOMNIKI, MIECHOW, WADZISŁAW nach JĘDRZEJOW und von hier in vielen Abteilungen zerteilt in der kürzesten Richtung nach WARSCHAU. Die Tete dieser Abteilungen erreicht am 11. d.M. SŁOMNIKI, am 12. d.M. MIECHOW, am 13. d.M. WADZISŁAW und am 14. d.M. JĘDRZEJOW. Weiterer Vormarsch nach Massgabe der Verhältnisse.

5.) Die bereits am 6. d.M. in KRZESZOWICE ausgerüstete Abteilung (ca. 350 Mann) gelangt am 7. d.M. nach MIECHOW ~~vereint~~ sich mit einer dort stehenden Abteilung von 150 Mann und marschirt am 8. d.M. nach JĘDRZEJOW, nimmt die Aufklärung gegen WARSCHAU und IWANGOROD auf, sowie insurgiert das Gv. KIELCE und RADOM.

6.) Die Freiwilligenabteilungen<sup>en</sup> sind angewiesen alle Wahrnehmungen über den Gegner unseren Vortruppen mitzuteilen, die dann im Wege der Situationsberichte der Subryonskommandos dem Hauptryonskommando zur Kenntnis gelangen sollen.

7.) Der Verkehr des delegierten Generalstabsoffiziers<sup>des</sup> A.O.K. mit dem Kommandanten der Freiwilligenabteilungen wird durch Ordonnanzen auf der Strasse über MICHAŁOWICE stattfinden.

8.) Eine Freiwilligenabteilung ist angewiesen, die angeblich beim Eisenbahntunnel MIECHÓW befindliche Schutzwache zu überfallen und die Realisierung der angeblich vorbereiteten Sprengung dieses Tunnels zu verhindern.

Ich bitte die unterstehenden Kommandos und Truppen insbesondere jene im Sicherungsdienste stehenden sowie das 7. K.T.H. Kmdo. im Gegenstande im notwendigen Umfange orientieren zu wollen.

Geht gleichlautend an den Festungskommandanten KRAKAU und an den Subrayonskommandanten in ALWERNIA.

Diese Z<sup>u</sup>chrift ist streng geheim und wolle nach Amts-

104

gebrauch im Wege der Gstb.Abt.des 1.Korps anher gefälligst rück-  
übermittelt werden.

*Rybakowski*

*Garnier!*

*Gemissat*

*Nach Absprechung zurück.  
7. 8. 14.*

*Karl Fied.*

83



83

104 105

Delogierter Generalstabsaffizier des k.u.k.Armeeoberkommandos.

K.Nr. 13/g.

Hptm. des Gstbs. Kps. J o s e f R Y B A K.

Organisierung polnischer  
Freiwilligenbanden /:Strzelcy:/

**STRENG GEHEIM**

An

**VERSCHLUSS**

das k.u.k.SUBRAYONSKOMMANDO

in

KRAKAU, am 6. August 1914.

A L W E R N I A.

In Verfolg des h.o.K.Nr.12/g vom 5.d.M. beehre ich mich  
diensthöflich mitzuteilen:

Die in KRAKAU organisierten polnischen Freiwilligenab-  
teilungen /:STRZELCY:/ marschieren in die Fassungsstationen KRZE-  
SZOWICE und CHRZANÓW, bzw. BRZEZNICA und ZATOR am 8. August zeit-  
lich früh und zwar: ~~die~~ nördliche Kolonne bis zu 1150 Mann, über ZA-  
BIERZOW nach KRZESZOWICE, die südliche Kolonne bis zu 1500 Mann  
über SKAWINA nach ~~KRAKAU~~ BRZEZNICA.

2.) Die Fassung der in KRZESZOWICE und BRZEZNICA bei den  
Gendarmerieposten <sup>abhangend</sup> gegen ca. 450 Werndlgewehre und je 150 Patro-  
nen findet am 8.d.M. in den Nachmittagsstunden statt.

Die Fassung in CHRZANÓW und ZATOR /:je 750 Werndlgewe-  
re mit je 150 Patronen:/ findet am 9. August d.J. in den Nachmit-  
tagsstunden statt.

Ich bitte in dieser Hinsicht die Gendarmerieposten an-  
weisen zu wollen.

3.) Am 10.d.M. abends werden in KRZESZOWICE 1500 Frei-  
schäler und in PRZEGINIA südöstlich OLKUSZ 1150 Freischäler  
operationsbereit nächtigen.

Ich bitte die Gemeindevorsteher in KRZESZOWICE, CHRZA-  
NÓW, ZATOR, BRZEZNICA und PRZEGINIA aufzufordern, dass sie aus  
freiem Antriebe für die Zeit vom 8. bis inclusive 10.d.M. für Un-  
terkunft und Verpflegung dieser Freiwilligenabteilungen Vorsor-



duplikat = 103



106

gen treffen.

Militärische Interessen dürfen jedoch durch vorstehende Massnahmen in keiner Hinsicht geschädigt werden. ~~Der Vormarsch~~

4.) Der Vormarsch dieser Abteilungen beginnt am 11. August d.J. von PRZEGINIA und geht über SKALA, SŁOMNIKI, MIECHOW, WADZISŁAW nach JĘDRZEJOW und von hier in vielen Abteilungen zerteilt in der kürzesten Richtung nach WARSCHAU. Die Tete dieser Abteilungen erreicht am 11. d.M. SŁOMNIKI, am 12. d.M. MIECHOW, am 13. d.M. WADZISŁAW und am 14. d.M. JĘDRZEJOW. Weiterer Vormarsch nach Massgabe der Verhältnisse.

5.) Die bereits am 6. d.M. in KRZESZOWICE ausgerüstete Abteilung <sup>(ca. 350 Mann)</sup> gelangt am 7. d.M. nach MIECHOW, Vereinigt sich mit einer dort stehenden Abteilung von 150 Mann und marschirt am 8. d.M. nach JĘDRZEJOW, nimmt die Aufklärung gegen WARSCHAU und IWANGOROL auf, sowie insurgiert das Gv. KIELCE und RADOM.

6.) Die Freiwilligenabteilungen sind angewiesen, alle Wahrnehmungen über den Gegner unseren Vortruppen mitzuteilen, die dann im Wege der Situationsberichte der Subfjonskommandos dem Haupttrayonskommando zur Kenntnis gelangen sollen.

7.) Der Verkehr des delegierten Generalstabsoffiziers <sup>des</sup> A.O.K. mit dem Kommandanten der Freiwilligenabteilungen wird durch Ordonnanzen auf der Strasse über MICHAŁOWICE stattfinden.

8.) Eine Freiwilligenabteilung ist angewiesen, die angeblich beim Eisenbahntunnel MIECHÓW befindliche Schutzwache zu überfallen und die Realisierung der angeblich vorbereiteten Sprengung dieses Tunnels zu verhindern.

Ich bitte die unterstehenden Kommandos und Truppen insbesondere jene im Sicherungsdienste stehenden sowie das 7. K.T.B.Kndo. im Gegenstande im notwendigen Umfange orientieren zu wollen.

Geht gleichlautend an den Festungskommandanten KRAKAU und an den Subrayonskommandanten in ALWERNIA.

Diese Z<sup>u</sup>chrift ist streng geheim und wolle nach Amts-

(Duplikat of 104)



Prat Slovenia 7/8/19  
2<sup>h</sup> vorm

Sm